

PRESSE-MITTEILUNG

Bielefeld, 15. März 2012 / PM 0403

Höchster Auftragseingang der Unternehmensgeschichte

GILDEMEISTER steigert Umsatz und Ertrag 2011 deutlich

Geschäftsjahr 2011:

- **Höchster Auftragseingang der Unternehmensgeschichte:**
1.927,3 Mio € (+36%; Vorjahr: 1.418,4 Mio €)
- **Zweithöchster Umsatz:** 1.687,7 Mio €
(+23%; Vorjahr: 1.376,8 Mio €)
- **EBT erheblich gesteigert:** 66,9 Mio € (Vorjahr: 6,5 Mio €)
- **Jahresüberschuss deutlich verbessert:** 45,5 Mio € (Vorjahr: 4,3 Mio €). **Drittbestes Ergebnis der Unternehmensgeschichte.**
- **Dividendenvorschlag in Höhe von 0,25 € je Aktie**

GILDEMEISTER konnte im Jahresverlauf Auftragseingang, Umsatz und die Ertragskennzahlen im Vergleich zum Vorjahr kontinuierlich steigern. Damit erreichten wir unsere Ziele und beurteilen den Geschäftsverlauf 2011 insgesamt als positiv. Die weltweite Nachfrage nach Werkzeugmaschinen zeigt sich weiterhin stabil.

GILDEMEISTER erzielte im Berichtsjahr den zweithöchsten **Umsatz** der Unternehmensgeschichte. Er überstieg den Wert des Vorjahrs um 310,9 Mio € und lag bei 1.687,7 Mio € (Vorjahr: 1.376,8 Mio €). Dies entspricht einem Anstieg von 23%. Im vierten Quartal erreichte der Umsatz 493,4 Mio € (Vorjahr: 518,4 Mio €). Die Auslandsumsätze des Konzerns erhöhten sich um 20% auf 1.055,1 Mio €, die Inlandsumsätze beliefen sich auf 632,6 Mio € (+27%). Die Exportquote betrug 63% (Vorjahr: 64%).

Der **Auftragseingang** war der höchste in der Unternehmensgeschichte: Er erreichte 1.927,3 Mio € und lag um 508,9 Mio € bzw. 36% über dem Vorjahr (1.418,4 Mio €). Im vierten Quartal erreichte der Auftragseingang 415,0 Mio €

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft: Gildemeisterstraße 60, D-33689 Bielefeld
T: +49 (0) 52 05 / 74-30 01, F: +49 (0) 52 05 / 74-30 81, pr@gildemeister.com, www.gildemeister.com

Aufsichtsrat: Hans-Henning Offen, Vorsitzender; Günther-Johann Schachner, Stellvertreter
Vorstand: Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender; Dipl.-Ing. Günter Bachmann; Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt;
Dipl.-Kffr. Kathrin Dahnke; Dipl.-Kfm. Christian Thönes
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144

(Vorjahresquartal: 404,6 Mio €). Die Aufträge aus dem Inland stiegen im Gesamtjahr um 42% auf 764,2 Mio € (Vorjahr: 537,7 Mio €). Die Bestellungen aus dem Ausland nahmen um 32% auf 1.163,1 Mio € zu (Vorjahr: 880,7 Mio €). Der Auslandsanteil betrug 60%.

Am 31. Dezember 2011 betrug der **Auftragsbestand** im Konzern 811,2 Mio €; er lag damit um 182,9 Mio € bzw. um 29% über dem Vorjahreswert (31.12.2010: 628,3 Mio €).

GILDEMEISTER konnte seine Ertragskennzahlen im Geschäftsjahr 2011 deutlich steigern. Zum **31. Dezember 2011** entwickelte sich die Ertragslage wie folgt: Das **EBITDA** betrug im Gesamtjahr 146,1 Mio € (Vorjahr: 74,5 Mio €); das **EBIT** erhöhte sich auf 112,5 Mio € (Vorjahr: 45,0 Mio €). Das **EBT** stieg auf 66,9 Mio € (Vorjahr: 6,5 Mio €) und der **Jahresüberschuss** im Konzern auf 45,5 Mio € (Vorjahr: 4,3 Mio €).

Im **vierten Quartal** erreichte das **EBITDA** 56,5 Mio € (Vorjahr: 44,3 Mio €), das **EBIT** betrug 46,0 Mio € (Vorjahr: 35,9 Mio €). Das **EBT** erhöhte sich auf 40,3 Mio € (Vorjahr: 24,8 Mio €). Der **Ergebnis nach Steuern** belief sich auf 27,4 Mio € (Vorjahr: 17,9 Mio €).

Das **Eigenkapital** stieg um 242,3 Mio € auf 655,2 Mio € (Vorjahr: 412,9 Mio €) im Wesentlichen aufgrund der beiden durchgeführten Kapitalerhöhungen und infolge des Jahresüberschusses. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 47,8% (Vorjahr: 30,4%). Die Aktien, die wir im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben haben, minderten das Eigenkapital um 20,7 Mio € (3,0% der Stimmrechte).

Am 31. Dezember 2011 waren 6.032 **Mitarbeiter**, davon 222 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (Vorjahr: 5.445). Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 587. Die gestiegene Personalzahl resultiert in erster Linie aus der Bündelung der Vertriebs- und Serviceaktivitäten mit Mori Seiki in Deutschland und der damit einhergehenden Integration von 101 Mitarbeitern. Darüber hinaus wurden die Gesellschaften in den Wachstumsmärkten China, Indien und Russland personell verstärkt. Zum Jahresende arbeiteten 3.577 Mitarbeiter (59%) bei unseren inländischen und 2.455 Mitarbeiter (41%) bei den ausländischen Gesellschaften.

Die **GILDEMEISTER-Aktie** verlor im Geschäftsjahr 2011 im Zuge der Turbulenzen an den internationalen Kapitalmärkten deutlich an Wert. In das Börsenjahr

2011 startete die Aktie mit einem Kurs von 16,90 € (03.01.2011) und erreichte ihren Höchstwert mit 17,50 € am 03. Mai 2011. Der Jahrestiefstwert lag bei 8,69 € (04.10.2011). Die Aktie schloss zum 30. Dezember 2011 mit 9,75 €. Aktuell notiert die Aktie bei 12,21 € (14.03.2012). Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 18. Mai 2012 vorschlagen, eine Dividende von 0,25 € je Aktie auszuschütten. Dies entspricht einer Dividendenrendite von 2,6%, bezogen auf den Schlusskurs am 31. Dezember 2011.

Ausblick 2012:

Die aktuellen Prognose des VDW und des britischen Wirtschaftsforschungsinstitutes Oxford Economics gehen für den weltweiten Werkzeugmaschinenmarkt 2012 davon aus, dass die Produktionsleistung und das Marktvolumen wertmäßig jeweils um 2,5% zunehmen werden.

GILDEMEISTER ist gut in das Geschäftsjahr 2012 gestartet. Der Auftragseingang entwickelte sich im **Januar und Februar** plangemäß. Die Bestellungen stiegen um 29% auf 374,9 Mio € (Vorjahr: 291,6 Mio €). Hierzu trug bei, dass unsere Jahresauftaktveranstaltungen erfolgreich verliefen: Wir zogen aus der NORTEC in Hamburg, unserer Traditions-Hausausstellung in Pfronten sowie der METAV in Düsseldorf gute Messe-Bilanzen. Für das **erste Quartal 2012** erwarten wir einen Auftragseingang von über 500 Mio € (Vorjahresquartal: 445,9 Mio €). Wir planen einen Umsatz von über 400 Mio € (Vorjahresquartal: 377,4 Mio €). Das Ergebnis soll sich deutlich im Vergleich zum Vorjahresquartal verbessern.

Im **Geschäftsjahr 2012** erwarten wir weitere Zuwächse. Für das Gesamtjahr rechnen wir mit einem **Auftragseingang von erstmals über 2 Mrd €**. Aufgrund dieser Auftragseingangserwartung und basierend auf dem soliden Auftragsbestand planen wir im Jahr 2012 einen **Umsatz von über 1,9 Mrd €**. Unter der Voraussetzung, dass die Marktentwicklung gemäß unseren Erwartungen verläuft, planen wir, das **EBT auf über 100 Mio €** zu steigern. Für das Geschäftsjahr 2012 wollen wir eine höhere Dividende je Aktie zahlen.

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Der Vorstand

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft: Gildemeisterstraße 60, D-33689 Bielefeld
T: +49 (0) 52 05 / 74-30 01, F: +49 (0) 52 05 / 74-30 81, pr@gildemeister.com, www.gildemeister.com

Aufsichtsrat: Hans-Henning Offen, Vorsitzender; Günther-Johann Schachner, Stellvertreter
Vorstand: Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitzka, Vorsitzender; Dipl.-Ing. Günter Bachmann; Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt;
Dipl.-Kffr. Kathrin Dahnke; Dipl.-Kfm. Christian Thönes
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144

GILDEMEISTER-Konzern	2011	2010	Veränderungen	
	1.1.-31.12.	1.1.-31.12.	2011 gegenüber 2010	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Umsatz	1.687,7	1.376,8	310,9	23
Auftragseingang	1.927,3	1.418,4	508,9	36
EBITDA	146,1	74,5	71,6	96
EBIT	112,5	45,0	67,5	150
EBT	66,9	6,5	60,4	929
Jahresüberschuss	45,5	4,3	41,2	958

Der Konzernabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2011 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) – wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind – aufgestellt.

Hinweis: Den vollständigen Geschäftsbericht 2011 übermitteln wir Ihnen gern auf Anfrage. Unter <http://ag.gildemeister.com> finden Sie aktuelles Bildmaterial.

Zukunftsbezogene Aussagen: Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Für GILDEMEISTER ergeben sich solche Unsicherheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen sowie Folgen einer Rezession); der Gefahr, dass es bei Kunden zu Verzögerungen oder Stornierungen bei Aufträgen oder Insolvenzen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktumfeld weiter gedrückt werden, als wir derzeit erwarten; Entwicklung der Finanzmärkte, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen, der Rohstoffpreise, der Fremd- und Eigenkapitalmargen sowie der Finanzanlagen im Allgemeinen; zunehmender Volatilität und weiteren Verfalls der Kapitalmärkte; Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und insbesondere der zunehmenden Unsicherheiten, die aus der Hypotheken-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrise entstehen sowie des zukünftigen, wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen wir tätig sind; Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen; Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen; fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen in Kundenzielgruppen des GILDEMEISTER-Konzerns; Änderungen in der Geschäftsstrategie; des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie sonstiger Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.